

Mobile Technologien

C. Butz, A. Mayer, F. Rösch
Prozessinnovationen in der Logistik – mobile Anwendungen als Implementierungsunterstützung S. 10

H. K. Tönshoff, S. Voges, J. H. Klußmann
Mitarbeiterbezogene Informationsversorgung zur Auftragsabwicklung in der Produktion durch kontextadaptive mobile Systeme S. 13

D. Zähringer
E-Logistik Services – Überblick und Potenziale S. 17

J. Flemming, M. Lindemann
Verkehrsmarktvnetzung in der Motorrad-Distribution S. 21

C. Seemann, S. Kirm
RFID im SCM der Automobilindustrie S. 25

B. Engler
Mobiler Vertrieb im Maschinen- und Anlagenbau mit mySAP CRM S. 29

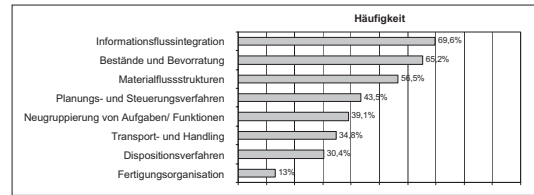
Orientierung für die Praxis

M. Lindemann, S. Schmid, N. Gronau, J. Schumacher
Manufacturing Execution Systems – Marktstudie zur kundenorientierten Weiterentwicklung von MES S. 32

E. Schulze, H. Fischäder, H. Schneider
Bedeutung einer zentralen Koordinationsinstanz in segmentierten Fertigungsstrukturen S. 39

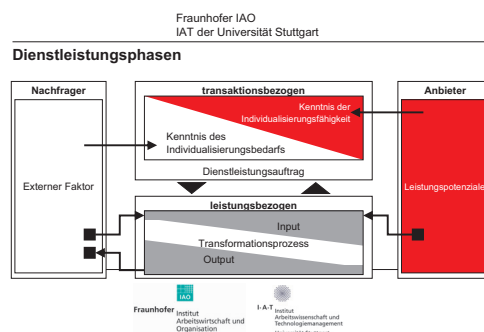
Prozessinnovationen in der Logistik

Die Fähigkeit von Unternehmen, neue Logistiksysteme schnell, flexibel und effizient realisieren zu können, wird verstärkt zu einem wichtigen Wettbewerbsfaktor. Der Beitrag stellt zunächst die Ergebnisse einer Unternehmensbefragung bezüglich der Hürden und Erfolgsfaktoren bei der Implementierung von Prozessinnovationen dar. Zudem wird diskutiert, inwiefern mobile Anwendungen Prozessinnovationen in der Logistik begünstigen und wie sie die Implementierungsaufgabe vereinfachen.



Bitte lesen Sie weiter ab S. 10

E-Logistik Services - Überblick und Potenziale



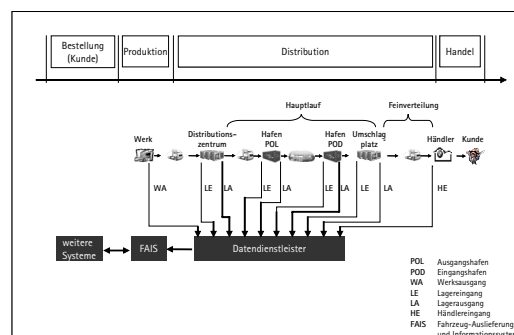
Speziell die Innovationen in der Informationstechnologie bieten neue Möglichkeiten für die Gestaltung von Logistikprozessen. E-Logistik Services sollen dabei helfen, diese Potenziale zu erschließen. Um das Management von E-Logistik Services einer strukturierten Vorgehensweise zugänglich zu machen, wird im Beitrag ein Systematisierungsraster

vorgelegt, in das gegenwärtige E-Logistik Services eingeordnet werden. Eine Konkretisierung der Potenziale erfolgt mit der Darstellung von Kombinationen aus Zielen und E-Logistik Services.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 17

Verkehrsmarktvnetzung in der Motorrad-Distribution

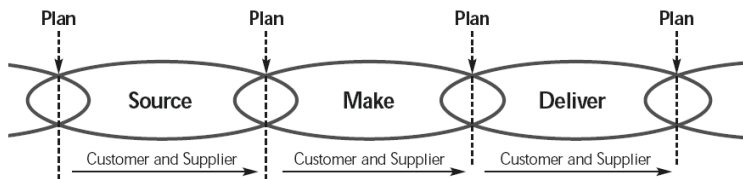
Hersteller hochwertiger Konsumgüter fokussieren ihre Aktivitäten im Rahmen weiter wachsender Kundenorientierung nicht nur auf ein adäquates Angebot zunehmend individuellerer Produkte, sondern auch auf die Bereitstellung produktbezogener Informationen und Services über die gesamte Lebensdauer



des Produkts. Bezogen auf die Distribution der Fahrzeugindustrie spiegelt sich diese Entwicklung vor allem in der Forderung nach einer permanenten Auskunftsfähigkeit gegenüber dem Kunden wider.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 21

RFID im SCM der Automobilindustrie



Der Beitrag untersucht die Möglichkeiten der Effizienzsteigerung von SC-Prozessen der Automobilindustrie durch den Einsatz von Radio Frequency Identification (RFID)-Technologie. Grundlage der Untersuchung ist das Supply Chain Operations Reference (SCOR)-Modell, anhand dessen die potenziellen Anwendungsfelder der RFID-Technologie im Automobilssektor strukturiert werden können.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 25

M.-C. Wanner, R. Czarnietzki
Realisierung und Einsatz eines simulationsunterstützten Fertigungsleitstandes für die Produktion von universellen Kühlsystemen

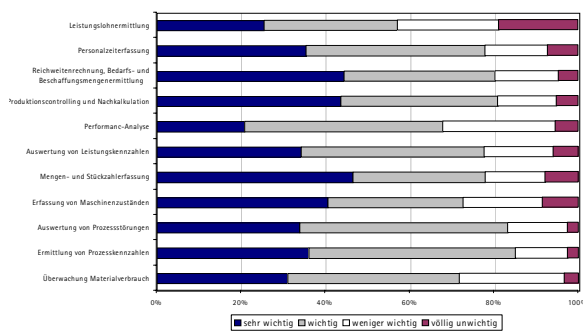
S. 43

F. Straube, W. Prümper, M. Richter
Management von Liefernetzwerken durch Echtzeit-Informationen

S. 47

Anwendungen in der Praxis

Marktstudie zur kundenorientierten Weiterentwicklung von MES



Um mehr Wirtschaftlichkeit zu erreichen, muss der heutige Fertiger reaktionsfähiger und somit transparenter werden, damit er seine Produktionsressourcen besser ausnutzen kann. Ein Werkzeug hierfür sind MES, mit denen verborgene Prozesspotenziale erschlossen

werden können. Damit sich der Gedanke hinter MES weiter erfolgreich in der industriellen Fertigung etablieren kann und Potenziale dieses Wachstumsmarkts zukünftig ausgeschöpft werden können, wurde das Projekt „MES-Market“ ins Leben gerufen. Ziel des Projektes war es, die spezifischen Anforderungen der Anwender sowie deren individuelle Nutzenerwartungen zu ermitteln.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 32

E. Ulmer
Integrierte Versandsteuerung im Maschinen- und Anlagenbau

S. 36

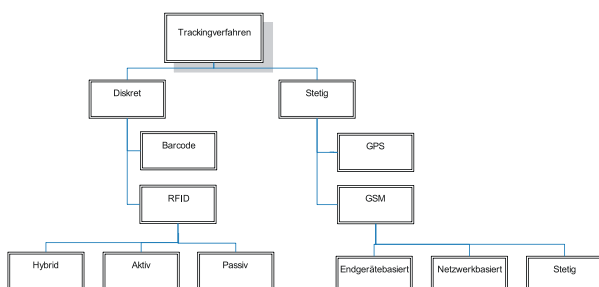
Marktuntersuchung

S. Schmid, C. Brockmann
Marktübersicht: Tracking & Tracing Lösungen in der Logistik

S. 52

Service

Marktübersicht: Tracking & Tracing Lösungen in der Logistik



Im Supply Chain Management nehmen Tracking & Tracing Systeme heute im Rahmen der Sendungsverfolgung einen hohen Stellenwert ein. Die Sendungsverfolgung liefert Empfänger und Versender Informationen

über den jeweils aktuellen Aufenthaltsort bzw. Abwicklungsstatus von Sendungen. Tracking & Tracing gewinnt mit modularisierten und international verteilten Produktionsaktivitäten zunehmend an Bedeutung. Im Beitrag werden die Funktionen des Tracking & Tracing erläutert sowie am Markt erhältliche Lösungen vorgestellt.

Bitte lesen Sie weiter ab S. 52

Aktuelles S. 6
Veranstaltungen S. 62
Anbieterverzeichnis S. 63
Impressum S. 67

Titel:
Im Anlagenbau sollte das Versandmanagement in das ERP eingebettet sein, um die komplexen Anforderungen zu beherrschen. (Bild: Schmidt-Seeger AG.), ams.hinrichs & müller

Die nächste Ausgabe von PPS Management erscheint im Oktober 2006.